

FÖRDERZENTRUM
für internationale Studierende
und Wissenschaftler – inside e.V.

Stipendienordnung

Ziel

Stipendien werden von inside e.V. mit dem Ziel der Förderung und Qualifizierung des wissenschaftlichen und beruflichen Nachwuchses im Rahmen von Forschungsprojekten oder von Maßnahmen der beruflichen Bildung vergeben. Weiterhin können Stipendien an Wissenschaftler zur Durchführung von FuE-Vorhaben mit interdisziplinärem Charakter und gesellschaftlicher Relevanz vergeben werden.

I. Qualifizierungsstipendien im Rahmen von Forschungsprojekten

Gegenstand

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Rahmen anwendungsbezogener studienbegleitender Forschungsprojekte können Schüler, Studierende, Hochschulabsolventen und Doktoranden (nachfolgend Bewerber genannt) deutscher oder nichtdeutscher Nationalität Stipendien erhalten.

Kriterien

Antragsteller müssen über dem Durchschnitt liegende Leistungen und persönliches Engagement nachweisen.

Die Forschungsvorhaben müssen eine hohe wichtige Nutzeneffizienz für Wissenschaft, Forschung, Kultur oder Umweltschutz erwarten lassen.

Bewerbungen

Bewerbungen für forschungsbezogene Stipendien sind in zweifacher Ausfertigung beim Vorstand von inside e.V. einzureichen. Maßgeblich für die Beurteilung einer Bewerbung ist die nachgewiesene Befähigung und das Engagement des Einreichers.

Über die Bewerbung und die Höhe der Förderung entscheidet eine Vergabekommission, die mit je zwei Vertretern des Vorstandes und des Kuratoriums von inside e.V. besetzt ist. Fachliche Grundlage für die Entscheidung sind Gutachten von mindestens zwei Experten. Es kann darüber hinaus ein Auswahlverfahren durchgeführt werden. Der Bewerber erhält im Falle der Bewilligung eines Stipendiums einen Stipendienvertrag. Ein Rechtsanspruch auf die Bewilligung einer Förderung und deren Höhe besteht nicht.

Gliederung der Bewerbungsunterlagen für forschungsbezogene Stipendien

Tabellarischer Lebenslauf, stichwortartige Beschreibung des Ausbildungsablaufs mit kurzer Erläuterung der Ausbildungsschwerpunkte, Kopien von Zeugnissen, evtl. Gutachten, Bescheinigungen usw. zur bisherigen Qualifikation, im Falle von Studium oder Promotion Zulassungsbescheinigung zum Studium bzw. zur Promotion, Angaben/Nachweise/Erläuterungen zu evtl. erforderlichen speziellen Kenntnissen/Sprachkenntnissen, soweit erforderlich - Zugangsberechtigung zu Archiven u.ä.

Forschungsvorhaben/Arbeits- und Zeitplan

Die Darstellung muss der Bewerber selbst erarbeiten und formulieren. Sie soll nicht mehr als 10 Seiten umfassen, mit einem Inhaltsverzeichnis beginnen und wie folgt gegliedert sein:

1. Allgemein verständliche Zusammenfassung mit kurzer Charakterisierung der Ziele und Methoden (nicht mehr als 15 Schreibmaschinenzeilen)
2. Beschreibung des Forschungsgegenstandes und der Vorarbeiten. Das Forschungsproblem ist in knapper Form in seinen wesentlichen Merkmalen, Zielen, Arbeitshypothesen, Aufgabenstellungen, Methoden und mit Gründen für die Auswahl des Vorhabens durch den Bewerber zu beschreiben. Dazu gehören Angaben zum gegenwärtigen wissenschaftlichen Kenntnisstand sowie zur Literatur- und Quellenlage. Es muss erkennbar sein, dass der Bewerber die zentralen Fragestellungen und Ziele für den eigenen Untersuchungsansatz in Auseinandersetzung mit dem Kenntnisstand entwickelt hat. Der Stand der bisherigen eigenen Arbeit ist zu beschreiben. Angaben zur Einordnung des Vorhabens in das Forschungsprogramm eines Instituts/Bereichs und zur Zusammenarbeit mit anderen Wissenschaftlern oder Institutionen sollen in Abstimmung mit dem Betreuer beigefügt werden.
3. Arbeits-/Zeitplan
Mit Blick auf den jeweils definierten zeitlichen Rahmen sind die geplanten Arbeitsschritte möglichst detailliert darzustellen. Der Zeitplan ist am Ende dieses Abschnittes nach Monaten gegliedert tabellarisch zusammenzufassen.
4. Literaturverzeichnis.

Für Promotionen

Stellungnahme des wissenschaftlichen Betreuers. Im Falle von Promotionen muss die Stellungnahme des betreuenden Wissenschaftlers/der betreuenden Wissenschaftlerin in deutlicher Weise auf die Bedeutung des Forschungsvorhabens eingehen. Außerdem soll das Gutachten eine Beurteilung der fachlichen Qualifikation, der wissenschaftlichen Problematik, der Hypothese und der Durchführbarkeit des Vorhabens gemäß Arbeitsplan enthalten.

Stipendienhöhe

Die Höhe des Stipendiums wird von der Vergabekommission unter Berücksichtigung der Qualität des Bewerbers und der Mittellage des Vereins festgelegt. Das Stipendium kann bis zu 1.200,- EUR monatlich betragen; zuzüglich kann eine Sachkostenpauschale von 100,- EUR monatlich gezahlt werden. Weiterhin kann ein Familienzuschlag von 100,- EUR monatlich gewährt werden, wenn der Stipendiat verheiratet ist und ein Kind zu versorgen hat. Für jedes weitere Kind kann eine Erhöhung des Stipendienbetrages um weitere 50,- EUR gewährt werden.

Stipendiendauer

Die Dauer des Stipendiums wird individuell von der Vergabekommission festgelegt. Die Evaluierung der geleisteten Forschungsarbeit des Stipendiaten erfolgt mindestens einmal jährlich vorzugsweise in einem Forschungskolloquium. Das Ergebnis der Evaluierung ist Grundlage für die jährliche Stipendienvergabe innerhalb des Bewilligungszeitraumes.

Für die Zeit der Stipendienvergabe wird ein Vertrag mit dem Stipendiaten abgeschlossen. Der Arbeits- und Zeitplan sowie die Meilensteinplanung als auch die leistungsbezogenen Kriterien für die Höhe des Stipendiums sind als Anlagen Bestandteil des Vertrages.

II. Stipendien an Studierende von Hochschuleinrichtungen

Gegenstand

Stipendien können an deutsche oder nichtdeutsche Studierende aller Fachrichtungen an staatlich anerkannten Hochschuleinrichtungen in Deutschland vergeben werden.

Kriterien

Die Bewerber müssen über dem Durchschnitt liegende Leistungen und darüber hinaus gesellschaftliches Engagement, beispielsweise durch Mitgliedschaft und Aktivitäten in Gremien der studentischen Selbstverwaltung oder in sozialen oder gesellschaftlichen Institutionen und Organisationen, nachweisen.

Bewerbungen

Bewerbungen sind in zweifacher Ausfertigung beim Vorstand von inside e.V. einzureichen. Der Bewerbung sind ein tabellarischer Lebenslauf, Kopien von bisher erreichten Studien- oder Schulleistungen bzw. Zeugnisse sowie ein Gutachten eines Hochschullehrers oder eines Experten mit Aussagen über die fachliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers beizufügen. Darüber hinaus hat der Bewerber gesellschaftliches Engagement nachzuweisen. Zur Beurteilung des Bewerbers kann ein Auswahlverfahren durchgeführt werden. Maßgeblich für die Beurteilung einer Bewerbung ist die nachgewiesene Befähigung und das Engagement des Einreichers.

Bei Stipendien bis zu 250 EUR monatlich und einer Dauer von bis zu 6 Monaten entscheidet der Vorstand von inside e.V. über die Bewilligung. Bei Stipendien über 250 EUR monatlich entscheidet eine Vergabekommission, die mit je zwei Vertretern des Vorstandes und mindestens einem Vertreter des Kuratoriums von inside e.V. besetzt ist. Der Bewerber erhält im Falle der Bewilligung eines Stipendiums einen Stipendienvertrag. Ein Rechtsanspruch auf die Bewilligung einer Förderung und deren Höhe besteht nicht.

Stipendienhöhe

Die Höhe des Stipendiums wird vom Vorstand bzw. von der Vergabekommission unter Berücksichtigung der Qualität des Bewerbers und der Mittellage des Vereins festgelegt. Das Stipendium kann bis zu 1.000,-- EUR monatlich betragen.

Stipendiendauer

Die Dauer des Stipendiums wird individuell festgelegt. Mindestens einmal im Jahr ist durch den Stipendiaten ein schriftlicher Bericht über seine erbrachten Studienleistungen (i.d.R. durch Noten bzw. Leistungsnachweise) sowie sein gesellschaftliches Engagement anzufertigen.

III. Qualifizierungsstipendien für den beruflichen Nachwuchs

Gegenstand

Zur Qualifizierung des beruflichen Nachwuchses können Stipendien an deutsche oder nichtdeutsche Bewerber, die sich an einer Einrichtung oder in einem Unternehmen in Deutschland qualifizieren möchten, auf Antrag gewährt werden. Für Bewerber nichtdeutscher Herkunft ist außerdem an die Förderung zum Erlernen der deutschen Sprache und/oder an die Vorbereitung auf ein Hochschulstudium an einer staatlich anerkannten deutschen Hochschuleinrichtung und/oder die Vorbereitung auf eine Prüfung im Rahmen eines Studiums an einer staatlich anerkannten Hochschuleinrichtung gedacht.

Kriterien

Der Bewerber muss sehr gute Leistungen aufweisen. Es muss erkennbar sein, dass die vorgesehene Qualifizierungsmaßnahme erkennbaren Nutzen für den Bewerber vor allem in Hinblick auf seine weitere berufliche Perspektive hat.

Bewerbungen

Bewerbungen sind in zweifacher Ausfertigung beim Vorstand von inside e.V. einzureichen. Der Bewerbung sind ein tabellarischer Lebenslauf, Kopien von bisher erreichten Studien- oder Schulleistungen bzw. Arbeitszeugnisse beizufügen.

Über die Bewerbung entscheidet eine Vergabekommission, die mit je zwei Vertretern des Vorstandes und mindestens einem Vertreter des Kuratoriums von inside e.V. besetzt ist. Maßgeblich für die Beurteilung einer Bewerbung ist die nachgewiesene Befähigung und das Engagement des Einreichers. Der Bewerber erhält im Falle der Bewilligung eines Stipendiums einen Stipendienvertrag. Ein Rechtsanspruch auf die Bewilligung einer Förderung und deren Höhe besteht nicht.

Stipendienhöhe

Die Höhe des Stipendiums wird von der Vergabekommission unter Berücksichtigung der Qualität des Bewerbers und der Mittellage des Vereins festgesetzt. Das Stipendium kann bis zu 1.000,-- EUR monatlich betragen.

Stipendiendauer

Die Dauer des Stipendiums wird individuell von der Vergabekommission festgelegt. Mindestens einmal im Jahr ist durch den Stipendiaten ein schriftlicher Bericht über seine erbrachten Studienleistungen (i.d.R. durch Noten bzw. Leistungsnachweise) anzufertigen.

IV. Stipendien an Wissenschaftler zur Durchführung von FuE-Projekten

Gegenstand

Zur Durchführung von FuE-Vorhaben mit interdisziplinärem Charakter und gesellschaftlicher Relevanz können an Wissenschaftler deutscher oder nichtdeutscher Nationalität Stipendien vergeben werden.

Kriterien

Das FuE-Vorhaben muss einen hohen Nutzen für Wissenschaft, Forschung, Kultur oder Umweltschutz erwarten lassen. Fragestellungen und Methodik sollen innovativ und nachhaltig sein und nicht bereits Gegenstand von Forschungsprogrammen des Bundes, der Länder, der EU oder anderer öffentlicher oder privater Forschungsförderungen gewesen sein.

Bewerbungen

Anträge für forschungsbezogene Stipendien an Wissenschaftler sind in zweifacher Ausfertigung beim Vorstand von inside e.V. einzureichen. Maßgeblich für die Bewilligung ist die Relevanz der Fragestellungen im Sinne der Kriterien und die ausgewiesene Qualifikation und Reputation des Wissenschaftlers.

Über die Bewilligung entscheidet bei Anträgen mit einem Gesamtvolumen bis 5.000 € der Vorstand und darüber hinaus eine Vergabekommission, die mit je zwei Vertretern des Vorstandes und des Kuratoriums von inside e.V. besetzt ist. Fachliche Gutachten von Experten können zur Bewertung der Relevanz des FuE-Vorhabens eingeholt werden. Der Wissenschaftler erhält im Falle der Bewilligung des Vorhabens einen Stipendienvertrag. Ein Rechtsanspruch auf die Bewilligung einer Förderung und deren Höhe besteht nicht.

Gliederung der Bewerbungsunterlagen für forschungsbezogene Stipendien

Tabellarischer Lebenslauf sowie einschlägige wissenschaftliche Veröffentlichungen des zur Bearbeitung des Vorhabens vorgesehenen Wissenschaftlers

Beschreibung des FuE-Vorhabens/Arbeits- und Zeitplan

Der Antrag soll Ziele, Gegenstand und Methoden des FuE-Vorhabens darstellen und die Relevanz der zu untersuchenden Fragestellungen begründen. Bei längerfristigen Projekten ist eine Meilensteinplanung beizufügen.

Stipendienhöhe und -dauer

Die Höhe und Dauer des Stipendiums wird vom Vorstand unter Berücksichtigung der Bewertung des FuE-Vorhabens und der Mittellage des Vereins festgelegt.

Evaluierung

Bei längerfristigen FuE-Vorhaben erfolgt die Evaluierung der geleisteten Forschungsarbeit mindestens einmal jährlich vorzugsweise in einem Kolloquium.

V. Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Verordnung tritt am 1. Mai 2002 in Kraft und wird im Internet insbesondere auf der Internetpräsenz des Förderzentrums für internationale Studierende und Wissenschaftler – inside e.V. veröffentlicht.